

Grußwort

von

Landrat Franz Meyer

**anl. der Abschlussfeier Fachakademie für Ernährung- und Versorgungsmanagement
und Techniker mit Schwerpunkt Ausbau und Fassade
am Donnerstag, 19. Juli 2018 - 18.00 Uhr
in Vilshofen an der Donau**



- *Es gilt das gesprochene Wort!* -

Anrede

Essen und Wohnen - geht es nach diesen beiden Grundbedürfnissen des Menschen, dann haben zwei Berufe immer eine Zukunft:

Und diese beiden Berufe haben ganz kurze Namen:

**Betriebswirtinnen und Betriebswirte für Ernährung- und Versorgungsmanagement
und Staatlich geprüfte Bautechniker mit den Schwerpunkten Ausbau sowie Fassade und
energetische Sanierung.**

Ich darf Ihnen allen heute ganz herzlich zum Abschluss Ihrer Ausbildung gratulieren.

Sie haben mit Erfolg etwas gelernt, das in unsere Zeit passt, in unsere Region passt und Zukunft hat. Die Fachakademie und die Technikerschule entlassen mit Ihnen Absolventen, die gebraucht werden! Ernährung und Versorgungsmanagement wird angesichts der gestiegenen Anforderungen immer wichtiger. Sie werden gefragte Experten sein, wenn es um die Verbindung zwischen Ernährung und Gesundheit, das Qualitätsmanagement und die Vermittlung von Ernährungskennntnissen geht.

Sie machen die Versorgung von Menschen effektiv, wirtschaftlich und effizient. Damit sind Sie vielfach willkommen, im Hotel oder im Krankenhaus, auf einem Kreuzfahrtschiff oder in der Lebensmittelfabrik. Ich weiß, dass nicht alle von Ihnen in der Region bleiben können. Aber es ist auch ein gutes Zeichen, wenn Sie die Qualität Ihrer Ausbildung hinaustragen in die Welt. Der Ruf Ihrer Schule eilt Ihnen voraus. Darauf können Sie stolz sein. Auch uns und vor allem mich erfüllt es mit Stolz, in Vilshofen mit der Fachakademie ein solches Juwel der Ausbildung zu haben.

Aber das ist auch Ansporn. Ansporn für die Schule und die Verantwortlichen, nicht nachzulassen im Streben nach hoher Leistung. Die Fachakademie kann aus ihrer Erfahrung schöpfen. Und sie profitiert von den vielfältigen Beziehungen, die sich zur Wirtschaft aufgebaut hat. Dieser direkte Bezug zur Wirtschaft und zur konkreten Arbeitswelt zeichnet auch die Techniker-Ausbildung hier in Vilshofen aus.

Sie, die sie als Bautechniker vor allem in Ausbau-Gewerken tätig sein werden, profitieren von diesem Praxisbezug. Die Baubranche ist in besonderem Maße der Konjunktur unterworfen. Und doch hat sich in den letzten Jahrzehnten gezeigt, dass gerade hier eine gute Ausbildung und berufliches Engagement zu einem dauerhaften Erfolg und auch zur Karriere verhelfen – bis hin zur erfolgreichen Selbstständigkeit.

Eine Schule, gut vernetzt mit der Wirtschaft: Liebe Absolventen, tragen auch Sie dazu bei, diese Beziehungen zu pflegen. Lassen Sie den Kontakt zu Ihrer Schule nicht abreißen. Bringen Sie Ihre Erfahrungen aus der Praxis ein und helfen Sie mit, damit dieser Praxisbezug der Ausbildung hier in Vilshofen bleibt.

Der gute Ruf dieser Schule lebt auch und gerade durch gute Absolventen, die später unter Beweis stellen, dass sie etwas Anständiges gelernt haben. Damit ist der große Dank an die verbunden, die hier lehren und unterrichten.

Der Landkreis braucht gute Ausbildungsmöglichkeiten, die junge Menschen in der Region halten. Die Landkreisbevölkerung ist in den letzten 40 Jahren kontinuierlich gewachsen, aber: Wenn es um Ausbildung und Lehre geht, ziehen immer noch viel zu viele junge Menschen von hier weg.

Die Fachakademie in Vilshofen ist dazu ein Gegenmodell. Sie ist ein Bildungsmagnet und bringt zusätzliche Kompetenz und Professionalität in unsere Wirtschaftsregion.

Sie gehen nun hinaus als die Profis in Ihrem Fach. Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Erfolg, Glück und die Zufriedenheit, sich mit dem eigenen Können und Wissen eine Existenz aufzubauen.